Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.12.2019
	Drucks.-Nr.:	**VO/1279/19** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.01.2020	**BV Vohwinkel**	**Entgegennahme o. B.**

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2019 - Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019

Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2019 (siehe Anlage 01).

Beschlussvorschlag

Entgegenahme ohne Beschluss.

Einverständnisse

entfällt.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Antrag der SPD-Fraktion (siehe Anlage 01):

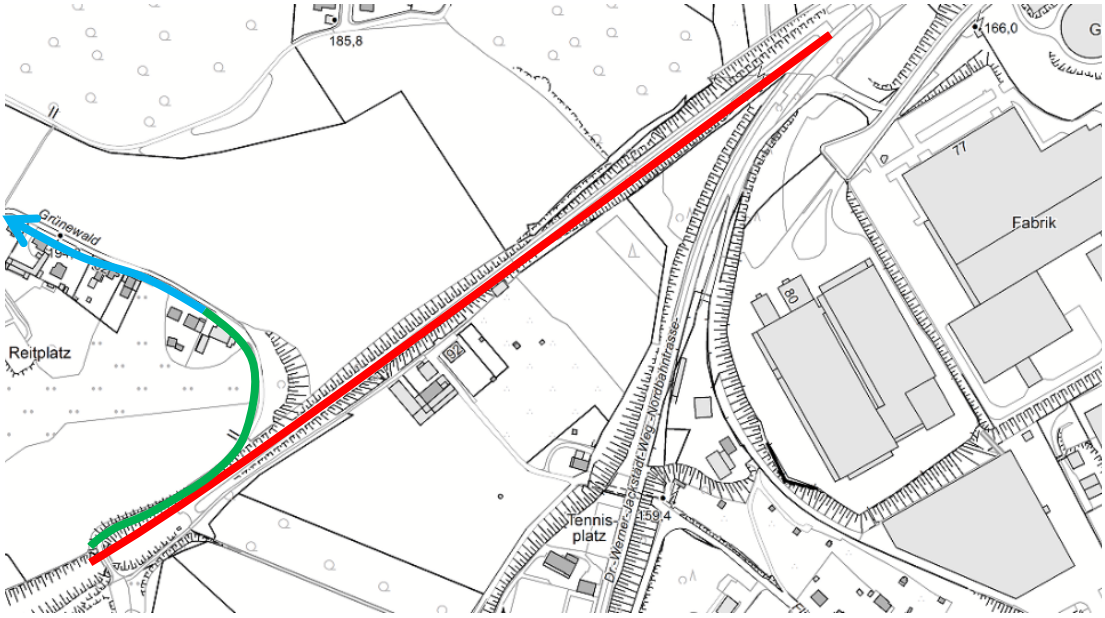
die Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Vohwinkel beantragt, die Bezirksvertretung möge in der Sitzung am 19. Juni 2019 folgendes beschließen:
Das vorliegende Radverkehrskonzept der Stadt Wuppertal, dessen Fortschreibung die BV Vohwinkel in der letzten Sitzung einstimmig empfohlen hat, hat sich insbesondere die Förderung
des Alltagsradverkehrs durch Verbesserung der Infrastruktur zum Ziel gesetzt. Daher wird die Stadtverwaltung Wuppertal gebeten, die für Vohwinkel zur Verfügung stehenden

Mittel von rd. 50.000 € aus der Unterhaltungspauschale gemäß GFG 2019 für folgende Vorhaben
einzusetzen.

1. Beleuchtung der Nordbahntrasse im Bereich des Tescher Stich

In der Sitzung am 31.10.2018 hat die BV Vohwinkel beschlossen, dass der Abschnitt der Straße Grünewald zwischen Hausnummer 38 und dem Anschluss an den „Tescher Stich“ ausgebaut und beleuchtet wird. Es bietet sich an, dass im Anschluss an diese Maßnahme auch der ca. 400 m lange Abschnitt von der Einmündung der Straße Grunewald auf die Trasse bis zum Abzweig im ehemaligen Bahnhof Varresbeck beleuchtet wird.
Mit einer solchen Investition erhält der „Tescher Stich“, der im vorliegenden Radverkehrskonzept
als wichtige Wegeverbindung von/zur Niederbergbahn aufgeführt ist, den auf der Nordbahntrasse üblichen Beleuchtungsstandard.

Der Abschnitt zwischen der Straße Grünewald Hausnummer 38 bis zum Beginn Anschluss an den „Tescher Stich“ konnte bereits in diesem Jahr mit Leuchten ausgestattet werden (siehe grüne Linie).
Der Abschnitt zwischen der Straße Grünewald Hausnummer 38 und der Bahnstraße ist schon seit Jahren beleuchtet (siehe blaue Linie).



Die Bezirksregierung wurde bereits im Juli 2019 angeschrieben, ob eine Beleuchtung des „Tescher Stiches“ (siehe rote Linie) möglich ist. Bisher liegt keine Antwort vor.
Es gibt ein abgestimmtes Beleuchtungskonzept für die Nordbahntrasse. Die Beleuchtung der weniger frequentierten Außenäste ist darin nicht enthalten. Wegen der Nähe des Tescher Tunnels, der im Rahmen des Nordbahnprojektes als Fledermausquartier gesichert und ausgebaut wurde, wird die angeregte Beleuchtung des Wegeabschnittes von der zuständigen Fachverwaltung nicht befürwortet.

2. Herrichtung der Radwegverbindung zwischen Ludgerweg und Wibbelrather Weg

Die Radwegverbindung zwischen Ludgerweg und Wibbelrather Weg, die dann weiter zur Korkenziehertrasse bzw. nach Haan verläuft, ist hinsichtlich des Oberbaus aus unserer Sicht eher mangelhaft. Um hier zu einer Verbesserung zu kommen, soll das etwa 500 m

lange Wegestück eine bessere Oberflächenqualität erhalten. Da es sich um einen Weg durch ein Waldstück handelt, ist hier keine Asphaltierung oder Pflasterung angebracht, sondern sollte ein Ausbau mit einer Schotter- oder Kiestrageschicht stattfinden.

Aus Sicht der grundstücksverwaltenden Dienststelle steht einer Instandsetzung des Waldweges als wassergebundener Weg nichts entgegen. Die Instandsetzung soll in der gleichen Qualität wie auf der Sambatrasse erfolgen. Eine sehr grobe Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 15.000 € für das Teilstück von 650 Metern. Die Maßnahme wird in die Planungen für das Jahr 2020 kurzfristig aufgenommen. Sobald belastbarere Kosten vorliegen, werden diese mitgeteilt.

3. Einrichtung von Radabstellanlagen auf der Vohwinkeler Straße u. Kaiserstraße

Angebote an Fahrradabstellanlagen für den ruhenden Radverkehr tragen zur Radverkehrsförderung bei. Aus dem Radverkehrskonzept ist zu entnehmen, dass in einem Umkreis des Kreuzungsbereiches Gräfrather Straße/ Bahnstraße auf der Vohwinkeler Straße und der Kaiserstraße seitens des Planungsbüros Kaulen die Anbringung von Radabstellmöglichkeiten empfohlen wird. Daher sollen in diesem Bereich an 3 - 4 Plätzen Radabstellmöglichkeiten in Form von jeweils 2-3 Abstellbügeln für „Kurzzeitparker“ installiert werden. Durch die Installierung dieser Abstellbügel darf keine Behinderung des Fußgängerverkehrs stattfinden.

Nach erfolgter Ortsbesichtigung und bereits erfolgter interner Abstimmung können im Bereich der Kaiserstraße / Vohwinkler Straße an 12 Standorten Radbügel aufgestellt werden. Drei bereits vorhandene Standorte sollten optimiert werden. Somit können in Zukunft 15 Standorte mit insgesamt 34 Bügeln zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden (siehe Anlage 02).
Die genauen Standorte können der beigefügten Anlage entnommen werden.
Die Kosten für die 12 neuen Standorte (24 Bügel) belaufen sich auf ca. 8.500€.
Die Optimierung der 3 vorhandenen Standorte (4, 8 und 10; insgesamt 10 Bügel) belaufen sich auf ca. 3.500€.

Die hier aufgelisteten Maßnahmen stellen ein Ranking dar und sollen, abhängig von den Kosten bzw. des dann verbleibenden Budget, entsprechend der Aufzählung umgesetzt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann lediglich der Punkt 2 und 3 kurzfristig umgesetzt werden.

Kosten und Finanzierung

Zu Punkt 2: Die Kostenübernahme für die Herrichtung der Radwegverbindung zwischen Ludgerweg und Wibbelrather Weg in Höhe von ca. 15.000€ erfolgt durch BV-Vohwinkel.

Zu Punkt 3: Die Kostenübernahme für die Herstellung und Aufstellung sowie die der Optimierung dreier Radabstellanlagenstandorte in Höhe von 12.000€ erfolgt durch BV-Vohwinkel.

Zeitplan

Zu Punkt 2: Die Herrichtung der Radwegeverbindung zwischen Ludgerweg und Wibbelrather Weg kann, unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse, kurzfristig erfolgen.

Zu Punkt 3: Die Aufstellung der Radabstellanlagen kann, unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse, kurzfristig erfolgen.

Anlagen

Anlage 01 - Antrag der SPD-Fraktion
Anlage 02 - Radabstellanlagen